

# Druckprüfung von **PRINETO** Heizungsinstallationen

## ■ Allgemeine Grundlagen

Warmwasserheizungen müssen nach Fertigstellung und vor dem Schließen der Mauerschlitze, Wand- und Deckendurchbrüche sowie gegebenenfalls vor dem Aufbringen des Estrichs oder einer anderen Überdeckung durch eine Wasserdruckprobe auf Dichtheit und Festigkeit geprüft werden. Die Prüfung ist zu protokollieren und vom Auftraggeber und Ausführenden zu unterzeichnen.

Entsprechend DIN 18380 (erschienen 12-2002) sind alle Anlagenteile mit einem Druck zu prüfen, der dem Ansprechdruck des Sicherheitsventils entspricht.

Entsprechend DIN EN 14336 (erschienen 01-2005) wird die Anlage mit dem 1,3-fachen des Betriebsdrucks geprüft. Anlagenteile, die diesem Druck nicht standhalten, müssen für die Prüfung vom Prüfnetz getrennt werden. Nach DIN EN 14336 werden auch Prüfungen mit Luft oder Inertgasen zugelassen, der Prüfdruck beträgt max. 0,5 bar. Die Durchführung der einzelnen Prüfungen ist in der Norm detailliert beschrieben.

Vom Auftraggeber ist festzulegen, nach welchen Vorschriften die Prüfung zu erfolgen hat.

Die Werkstoffeigenschaften der Kunststoffrohre führen bei der Druckprüfung zu einer Dehnung des Rohres, wodurch der Druck abfällt. Auch Temperaturänderungen verfälschen das Prüfergebnis. Darum sollte bei der Druckprüfung eine möglichst gleichbleibende Temperatur des Prüfmediums angestrebt werden und der Ausgangsdruck muss nach der Rohrdehnung mehrmals wiederhergestellt werden. Die Druckprobe mit Wasser ist folgendermaßen durchzuführen:

1. Das Leitungssystem wird langsam vom tiefsten Punkt aus mit Wasser gefüllt bis alle Leitungen luftfrei sind.
2. Es ist eine Sichtkontrolle der Rohrverbindungen durchzuführen.
3. Ist die Anlage befüllt, muss die Verbindung zur Befüll-einrichtung (z. B. Wasserversorgungsnetz) entsprechend DIN 1717 unterbrochen werden.
4. Vorbereitung der Prüfung durch Beaufschlagung des gesamten Systems mit dem vom Auftraggeber festgelegten Prüfdruck (vgl. Normenverweise links). Der Ausgangsdruck wird nach einer halben Stunde und nochmals nach einer weiteren halben Stunde wiederhergestellt.  
Nach einer weiteren halben Stunde (1,5 Stunden seit Beginn) beginnt die Prüfung (ohne den Ausgangsdruck nochmals herzu stellen!).
5. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn innerhalb von 24 Stunden der Druckabfall kleiner als 1 bar ist, keine Undichtigkeiten festgestellt werden und kein Bauteil eine bleibende Formänderung aufweist.

### HINWEIS

Bei Verwendung von **PRINETO** Kreuzungs-T-Stücken ist darauf zu achten, dass Vor- und Rücklauf der Rohrleitungen gemeinsam abgedrückt werden! Bei Gefahr des Einfrierens müssen geeignete Maßnahmen, wie die Verwendung von Frostschutzmitteln oder Temperieren des Gebäudes, getroffen werden (vgl. Heizwasserzusätze S. 188).

### TIPP

Wir empfehlen (entsprechend „alter“ DIN 18380 von 12-2002) nach der Kaltwasserdruckprobe die Anlage aufzuheizen und bei der höchstzulässigen Betriebstemperatur auf Dichtheit zu prüfen.

### HINWEIS

Prüfdruck und bei der Prüfung entstehender Druckverlauf lassen keine ausreichenden Aussagen über die Dichtheit der Anlage zu. Aus diesem Grund ist die komplette Heizungsinstallation, wie in den Normen gefordert, durch Sichtkontrolle auf Dichtheit zu prüfen.

## Druckprüfung von **PRINETO** Heizungsinstallationen

Druckprüfprotokoll für **PRINETO** Heizungsinstallationen

Durchgeführt  nach DIN 18380 (Ansprechdruck Sicherheitsventil)  nach DIN EN 14336 (Betriebsdruck x 1,3)

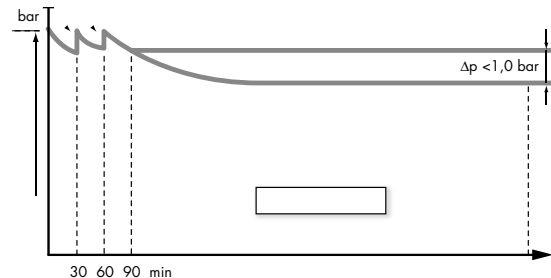
**Objekt:** \_\_\_\_\_

**Bauherr:** \_\_\_\_\_

**Prüfer:** \_\_\_\_\_

### Bezeichnung Prüfabschnitt

16 \_\_\_\_\_ m  
 20 \_\_\_\_\_ m  
 25 \_\_\_\_\_ m  
 32 \_\_\_\_\_ m  
 Stabil 14 \_\_\_\_\_ m  
 Stabil 40 \_\_\_\_\_ m  
 Stabil 50 \_\_\_\_\_ m  
 Stabil 63 \_\_\_\_\_ m



### Vorbereitung (Dauer 90 Minuten)

Beginn \_\_\_\_ : \_\_\_\_ Uhr    Ende \_\_\_\_ : \_\_\_\_ Uhr

Druck zu Beginn der Prüfung \_\_\_\_\_ bar  
 Prüfdruck nach 24 Stunden \_\_\_\_\_ bar  
 Druck nach 90 Minuten \_\_\_\_\_ bar

#### HINWEIS

Die Temperatur des Prüfmediums sollte möglichst konstant gehalten werden.  
 Leitungen mit Wasser füllen. Leitungen vollständig entlüften.

### Prüfung (Dauer 24 h)

Beginn \_\_\_\_ : \_\_\_\_ Uhr    Ende \_\_\_\_ : \_\_\_\_ Uhr    Druck zu Beginn der Prüfung \_\_\_\_\_ bar  
 Prüfdruck nach 24 Stunden \_\_\_\_\_ bar  
 Druck nach 90 Minuten \_\_\_\_\_ bar

### Ergebnisse der Prüfung

Druckprüfung bestanden  ja     nein  
 Undichtigkeiten festgestellt  ja     nein  
 Bauteilformänderungen festgestellt  ja     nein  
 Sichtprüfung bestanden  ja     nein

Ort, Datum

Unterschrift Prüfer

Unterschrift Bauherr o. Vertreter